



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

# Portfolio ist ein Reflexionsinstrument den Lernprozess von Physiotherapie Studenten zu fördern: a systematic review

B. Buss, E. Luijckx, S. Rogan, Evert Zinzen



**Berner Fachhochschule**  
Gesundheit

Murtenstrasse

# Hintergrund

- ▶ Portfolio > fest verankert in der Medizin / Gesundheitsberufen
  - ▶ Die Literatur beschreibt positive Einflüsse über das reflektierte Denken von Studierenden (Driessen et al. 2005).
  - ▶ Driessen (2017) gibt an das, dass Portfolio populär ist, aber es unterstützt den Lernfortschritt nicht (Driessen 2017).
  
- ▶ Zwei Portfolio-Typen werden unterschieden (Roberts et al. 2014):
  - speziell reflektierte
  - das Umfassende, in der Vorklinik im Mediziumstudium.

Driessen et al. 2005 *Medical Education* **39**: 214-220 &2007.

Roberts et al. 2014 *Medical education* **41**: p. 1224- 1233

Driessen E. Do portfolios have a future? *Advances in Health Sciences Education*. 2017;22:221-8

# Hintergrund

- Portfolio wird auch im BSc PT-Studium an der BFH benutzt:
  - Formativ im 2. & summativ im 4. und 5. Semester
- Studierende reflektieren ihre Stärken und Schwächen (SWOT – Analyse) innerhalb des CanMED Rollenmodells.
- Sie erhalten ein schriftliches Feedback von ihren Mentor/in.

# Hintergrund

## Warum



1. Driessen (2017) argumentiert , dass das Portfolio kein Lerninstrument ist.
2. Physiotherapiestudium ist kürzer und inhaltlich verschiedener als das Medizinstudium.
3. Die Forschungsergebnisse/ Guidelines der Medizin sind nicht gleich anwendbar/ umsetzbar im Physiotherapiestudium.



Daher wirft es die Frage auf, ist das Portfolio als Lerninstrument auch im Bachelor-Physiotherapie-Studium anwendbar?

# Forschungsfrage

***Welche Wirksamkeit haben Portfolioprogramme auf die Reflexionskompetenz von Bachelor – Physiotherapie - Studierenden?***

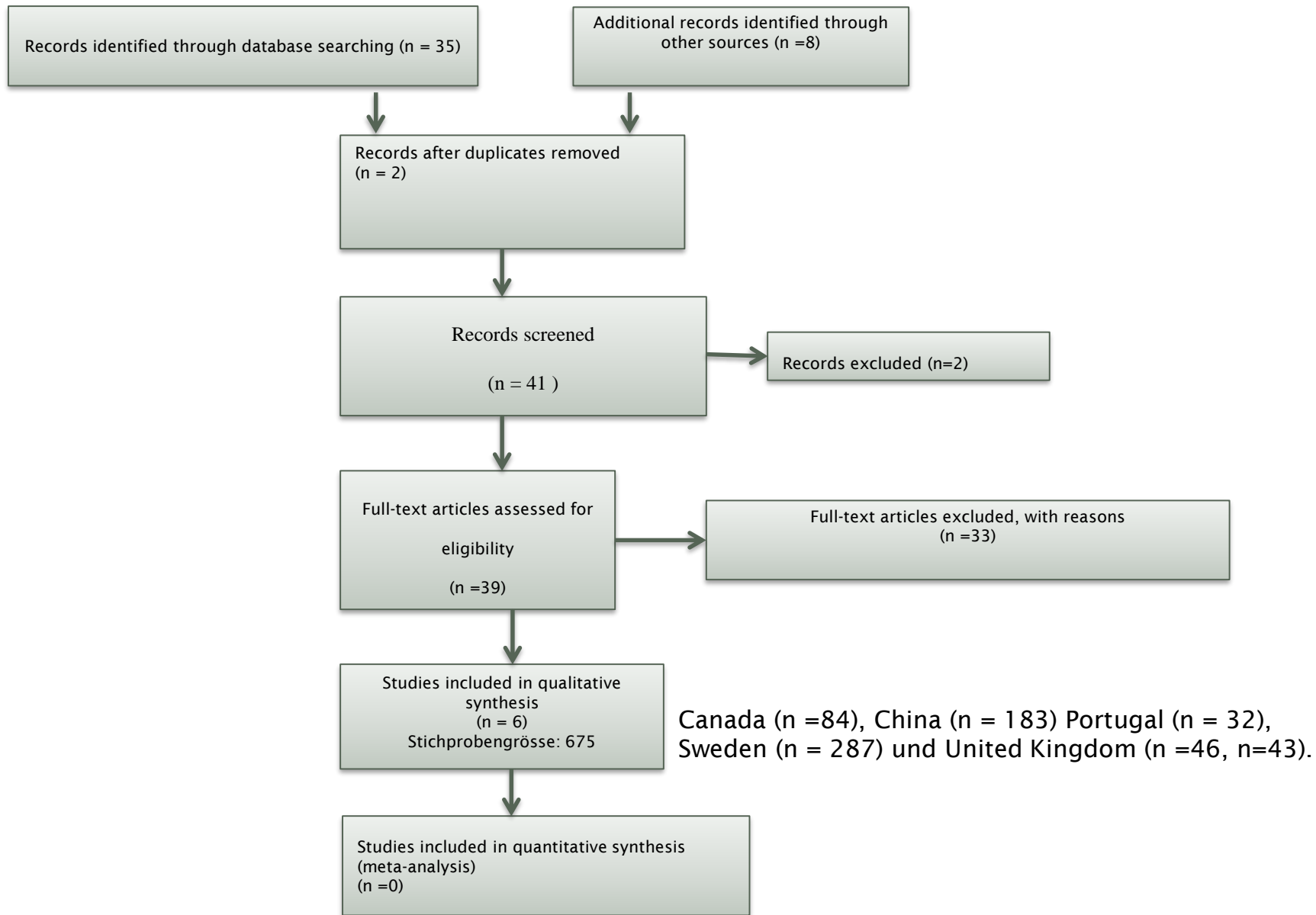
# Methode

- Literatursuche: PubMed, EMBASE and OVID von August 2016 bis Januar 2017 > englisch- und deutschsprachiger Literatur
- Key words: learning assessment, professionalism, self directed learning, reflective ability, personal growth, self assessment
- **Erster Schritt:**
  - Identifizierung der Artikel
  - Extraktion der Daten und der Zielparameter und als auch der Studienmethodik (Design, Dauer, ...)

# Methode

- **Zweiter Schritt :**
  - **Bewertung der Studien:**
    - Quantitative Studien: Risk of Bias Tool (RoB)
    - Qualitative Studien: Ansatz von Murphy et al.(1998) für Relevanz & Glaubwürdigkeit
  - **Zusammenfassung der extrahierten Daten und Beschreibungen der Zielparameter als auch Studienmethode**
- ▶ Murphy E DR, Greatbatch D, Parker S, Watson P. Qualitative research methods in health technology assessment: A review of the literature. 1998;2:1-274.





# Resultate

- Die Studien zeigten eine durchschnittliche niedrige methodologische Qualität.
- Nur eine Studie hatte eine Kontrollgruppe.
- Mehrere Studien suchten nicht gezielt nach der Wirksamkeit als Outcome.

# Konklusion

- Studien setzten sich nicht mit der Wirksamkeit des Portfolios innerhalb des CanMED Kompetenzmodells auseinander.
- Qualitative Studien können kaum miteinander verglichen werden, da die Ansätze der Forschungsmethoden nicht gleich waren.
- Studien untersuchten ausschliesslich das Portfolio an ihrer Hochschule und gaben nicht an, welchen Portfoliotyp sie nutzten.
- Ob das Portfolio ein Lerninstrument ist?



- Können wir auf Grund der Datenlage nicht beantworten.

# Take home message

- Wir möchten die Forscher motivieren quantitative Forschungen von Lern-Assessments in der Physiotherapieausbildung durchzuführen.
- Wir schlagen (Quasi-)Experimental-Designs vor, um die Evidenz der Ergebnisse zu stärken.

- ▶ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
  
- ▶ Gern beantworte ich Ihre Fragen?